

Murat Yeginer wird neuer Oberspielleiter am Ohnsorg-Theater

Mit Beginn der Saison 2018/2019 wird Murat Yeginer die Nachfolge von Frank Grupe antreten und neuer Oberspielleiter des Ohnsorg-Theaters.

Als Regisseur feierte Murat Yeginer hier bereits große Erfolge bei Publikum und Presse mit seiner Inszenierung von *Romeo un Julia* zur Spielzeiteröffnung der aktuellen Saison. Die intensive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen des Hauses zeigte ganz deutlich, dass Yeginer die ideale Besetzung für den Posten des Oberspielleiters ist.

Für Murat Yeginer schließt sich in Hamburg auch ganz persönlich ein Kreis. Er erhielt hier nicht nur seine Ausbildung, sondern ebenso sein erstes Engagement bei Ida Ehre an den Hamburger Kammerspielen.

Murat Yeginer: „Ich freue mich sehr, nach Hamburg zurückzukehren. Ich danke Michael Lang, Frank Grupe und der gesamten Belegschaft des Ohnsorg-Theaters für das Vertrauen, das sie in mich setzten. Hier wird und wurde schon immer wunderbares, im besten Sinne Heimat-nahes Theater gemacht. Gemeinsam mit Michael Lang und dem Ensemble möchte ich unverwechselbares Volkstheater für Hamburg machen und das Ohnsorg Theater auch für die Zukunft wappnen und weiterhin sicher in der Stadt positionieren.

Wir leben in einer spannenden Zeit. Es gilt da gemeinsam viel Neues zu entdecken – und Bewährtes zu bewahren.“

Frank Grupe geht mit Ende der Spielzeit 2017/2018 nach mehr als zwanzig Jahren am Ohnsorg-Theater in den Ruhestand. Gemeinsam mit Intendant Michael Lang war er maßgeblich an der Auswahl seines Nachfolgers beteiligt:

Frank Grupe: „Ich begrüße die Einstellung Murat Yeginers als meinen Nachfolger sehr. Ich kenne ihn seit über dreißig Jahren und weiß ihn als Künstler und als Mensch über alle Maßen zu schätzen. Er hat bereits in leitenden Positionen an verschiedenen Theatern gearbeitet und bringt daher die nötige Erfahrung mit, was Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Menschenführung betrifft.

Als in Norddeutschland Aufgewachsener versteht er die hiesige Mentalität gut, was für das Ohnsorg-Theater durchaus von Bedeutung ist.

Bereits mit seiner ersten Inszenierung hier am Hause (*Romeo un Julia*) hat er die Sympathien sämtlicher Mitarbeiter gewonnen, was auch zum Gelingen dieser wunderschönen Aufführung beigetragen hat, über deren künstlerisches Niveau es keine zwei Meinungen gibt.

Ich kann mir keinen besseren Nachfolger in der Position des Oberspielleiters an diesem Hause als Murat Yeginer vorstellen und wünsche ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.“

Ohnsorg-Intendant Michael Lang hat bereits am Winterhuder Fährhaus sehr erfolgreich mit Murat Yeginer zusammengearbeitet. Insofern war es für ihn, insbesondere nach der überaus gelungenen Inszenierung von *Romeo un Julia*, ein großer Wunsch ihn fest an das Ohnsorg-Theater zu binden.

Michael Lang: „Murat Yeginer habe ich kennengelernt auf Empfehlung seiner Tochter Ayla Yeginer, die ihn im Theater KONTRASTE in ihrer eigenen Inszenierung von *Das Urteil* mit der Rolle eines jüdischen Antiquars besetzte. In der Folge inszenierte Murat Yeginer selbst zweimal in KONTRASTE, beide Male mit eindringlichem Erfolg, wobei *Wir sind keine Barbaren* zu den mit dem Pegasus-Preis 2016 ausgezeichneten Arbeiten gehörte. Als feststand, dass ich 2017 das Ohnsorg-Theater übernehmen werde, war für mich sofort klar, dass er zu den Regisseuren gehören muss, die dort künftig inszenieren sollen. Und seine Gedanken zu *Romeo und Julia* haben mich sofort überzeugt, so dass wir uns gemeinsam entschlossen haben, diese Produktion zur Spielzeiteröffnung vorzustellen. Dabei hat er nicht nur die Fachwelt und das neugierige Publikum überzeugt, sondern hat mit seiner Arbeitsweise auch die Kollegen in unterschiedlichsten Abteilungen des Theaters begeistert. Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, Murat Yeginer nun fest an das Haus zu binden. Als Oberspielleiter wird er jährlich mindestens zwei Inszenierungen verantworten, bei der Auswahl von Stücken und Künstlern sowie Themenschwerpunkten und Leitlinien mitwirken und dann und wann auch selbst auf der Bühne stehen. Auch die Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskräften sowie die Sichtung jüngerer Autoren, die Stücke für das Ohnsorg schreiben können, zählen zu seinen Aufgaben. Murat Yeginer wird dabei eng mit den beiden Dramaturginnen Cornelia Stein und Cornelia Ehlers (Leitung Ohnsorg Studio) zusammenarbeiten. Und ich freue mich außerordentlich, dass das Team dabei vom bisherigen Amtsinhaber Frank Grupe unterstützt wird, der auch „im Ruhestand“ beratend mit plattdeutscher Expertise und langjähriger Ohnsorg-Erfahrung mitwirken wird. Natürlich werden auch Hartmut Cyriacks und Peter Nissen dem Ohnsorg-Theater u.a. als Plattdeutsch-Coaches weiterhin zur Seite stehen.

Von Murat Yeginer erhoffe ich mir wichtige Impulse für ein zeitgemäßes, authentisches Volkstheater vor dem Hintergrund der großartigen Tradition des Ohnsorg-Theaters, seines wunderbaren künstlerischen Ensembles und des fabelhaften Teams hinter den Kulissen. Er hat sowohl an öffentlichen wie an privaten Bühnen erfolgreich gewirkt und kennt den Schauspielbetrieb aus allen Perspektiven. Und auch wenn man es auf den ersten Blick nicht vermutet, so stellt man bei näherem Hinsehen sofort fest: Murat Yeginer ist ein waschechter Hamburger Jung.“

Ab dem 15. November 2017 ist Murat Yeginer für die Proben von *Plattdüütsch för Anfängers* als Regisseur wieder in Hamburg. In der Hauptrolle der Produktion: Frank Grupe. Gerne koordinieren wir dann auch Interviewtermine vor Ort.

Einen ausführlichen Lebenslauf von Murat Yeginer finden Sie anbei. Für weitere Rückfragen und Materialwünsche stehe ich gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus dem Ohnsorg Theater,

Christine Strüver